

Oberrieden

Pfarramt Heilig Chrüz Oberrieden, Pfarreizentrum Chrüzbüel, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden, Tel. 044 720 63 59, Fax 044 720 63 58, www.oberrieden.ch/kath_kirche

Pfarradministrator: Pater Viktor Hofstetter
 Seelsorger: Thomas Hartmann
 Jugendseelsorger: Florian Rückel, Tel. 044 721 26 54
 E-Mail: florian.rueckel@hlchruez.ch

E-Mail: sekretariat@hlchruez.ch
 Sekretariat: Margrit Angst, Karin Grünert
 Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar 2012

17.30 Eucharistiefeier
 (V. Hofstetter)

Sonntag, 5. Februar 2012

10.00 Eucharistiefeier
 (V. Hofstetter)
 Anmeldung für den Autodienst an das
 Pfarreibüro,
 Tel. 044 720 63 59

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar 2012

17.30 Eucharistiefeier
 (Leo Kümin)

Sonntag, 12. Februar 2012

10.00 Eucharistiefeier
 (Leo Kümin)

FASTEN IM CHRÜZBÜEL Ökumenische Fastenwoche 12.–17. März 2012

Wenn wir fasten, entscheiden wir uns freiwillig, für eine bestimmte Zeit auf Nahrung von aussen zu verzichten. Leib und Seele stellen sich darauf ein, aus dem eigenen Depot zu leben. Fasten ist mehr als Nicht-Essen, es bewirkt körperliche, seelische und geistige Veränderungen. Wir begegnen uns selbst, finden innere Ruhe und erfahren eine Präsenz, die den Blick auf das Wesentliche öffnet. In der Fastenwoche treffen wir uns allabendlich zum Austausch. Ein biblischer Text begleitet uns durch die Woche, Gedankenimpulse, Leibarbeit und Meditation verstärken das Erleben. Fühlen Sie sich angesprochen?

Wenn Sie interessiert und soweit körperlich gesund sind, dann laden wir Sie herzlich zum Informationsabend am

**Dienstag, 21. Februar 2012
 20.00 Uhr im Untizimmer,
 Pfarrei Hl. Chrüz ein.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Mariann Schwarz 044 721 14 05, Marivrene Meyer 043 305 77 40 oder Ruth Tandang 044 720 92 97.

SKIFERIEN



Vom 5.2. bis 11.2. findet das Pfarreiskilager in Obersaxen statt. Wir wünschen allen Lagerteilnehmern und Pfarreiangehörigen sonnige und fröhliche Tage mit viel Pulverschnee und keine Skiuunfälle.

Ihr Pfarreiteam

ERFOLGREICHER HGU-KURS-ABSCHLUSS ...



Susi Dörfler hat von September 2010 bis Januar 2011 den regionalen Einführungskurs in Langnau/Adliswil für HGU-Mütter absolviert und jetzt ihr «Diplom» erhalten. Dazu gratulieren wir als Pfarreieinwohnerin ganz herzlich. Wir hoffen, dass du das nötige «Rüstzeug» bekommen hast, um mit viel Freude und Können, mit viel Einfühlbarkeit und Fingerspitzengefühl die Kinder auf ihren ersten Schritten hinein ins Glaubensleben zu begleiten. Geht es in der 1. Klasse doch um die Stärkung von Grundfähigkeiten (Herzlichkeit, Geborgenheit, Urvertrauen) und das Entdecken unserer christlichen Werte (tragen helfen, teilen, zuhören, sehen, Freude erleben etc.).

Neben Susi Dörfler unterrichtet auch wieder Martina Jenni im laufenden Schuljahr eine Gruppe von Kindern. Für eure Bereitschaft, unsere Kinder zu begleiten, danken wir euch beiden von ganzem Herzen.

Thomas Hartmann



FREIwillIGENARBEIT IST IMMER EIN GEBEN UND NEHMEN

Es gibt viele Möglichkeiten, sich als Freiwillige zu engagieren. Freiwilligenarbeit steht nicht in Konkurrenz zu bezahlter Arbeit, sondern geschieht auf der Kontakt- und Beziehungsebene. So sind wir im Dorf gut verknüpft mit anderen sozial arbeitenden Organisationen. Das NNO beschränkt sich auch nicht, wie oft angenommen, auf ältere Personen, sondern ist für alle da und bietet Hilfe an für Mütter, Kinder, ja selbst bei Tierbetreuung oder kleineren Gartenarbeiten u. Ä.

Aus den neuesten Zahlen der Statistik der NNO vom Jahr 2011 ist zu entnehmen: Gesamthaft wurden von Freiwilligen kostenlos 2063 Stunden in Oberrieden erbracht. Ich weiss, dass sie mit Freude ihre freie Zeit dafür einsetzen und verschenken. Als Beispiel möchte ich anfügen, wie wichtig eine kurze Fahrt von der Haustüre zum Bahnhof ist, die täglich früh morgens erbracht wird. Für die Betroffene eine grosse Hilfe, da sie in der kalten Jahreszeit durch ihre Behinderung sonst nicht ihrer Arbeit nachgehen könnte. Das NNO lebt von diesen kleinen Hilfeleistungen mit grosser Wirkung.

Veronika Csajka

KOLLEKTE 2. HALBJAHR 2011

3.7.	Wunderlampe	649.80
10.7.	Cevi/Bärenmoos	380.—
17.7.	Stiftung Monikaheim	161.—
24.7.	Stiftung Miva	103.75
31.7.	Mühlehalde	139.80
7.8.	Mission Tansania	1095.—
14.8.	Caritas Afrika	169.—
21.8.	Caritas Afrika	137.40
28.8.	Verein Nordlicht	273.80
4.9.	Krebsliga	122.55
11.9.	Verein Biljeplus	167.60
18.9.	Inländische Mission	175.90
25.9.	Schlupfhuus ZH	167.40
2.10.	Franz. Gassenarbeit	282.80
9.10.	ACAT	172.85
16.10.	CAB	95.50
23.10.	Missio	179.20
30.10.	Fragile Suisse	83.25
6.11.	Dominikanerinnen Prag	784.50
13.11.	Dritter Bildungsweg	153.65
20.11.	Caritas Freiwilligenarbeit	208.75
27.11.	Sternschnuppe	365.10
4.12.	Angola	256.45
11.12.	Menschenrechtstag	187.85
18.12.	Tanne	223.70
25.12.	Spital in Bethlehem	930.80

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung!

MUTATIONEN 2011

Taufen

Ennio Matteo Notz, Haldenstrasse 26
 Maris Gion Dörfler, Dörflistrasse 14
 Philip Bereuter, Schächli-Näfstrasse 11
 Karlis Böhm, Bruggstrasse 31
 Viktoria Mary Volkmer, Rosengartenweg 10
 Elena Chatila, Feldstrasse 4a
 Noah Julian Mazenauer, Cholenmoosweg 1

VORANZEIGEN

- **Fasnachtspredigt in Reimen**
 Samstag, 18. Februar 2012, 17.30 Uhr
 Sonntag, 19. Februar 2012, 10.00 Uhr
- **Informationsabend Fastenwoche**
 Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, Chrüzbüelchäller
- **Aschermittwochsgottesdienst**
 Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr
- **Weltgebetstag**
 Freitag, 2.3., 14.30 Uhr GAWO
 20.00 Uhr ref. Kirche
- **Ökumenische Erwachsenenbildung «Rückzug und Aufbruch»**
Mittwoch, 7. März 2012, 20.00 Uhr
 Lesung mit Elisabeth Binder aus ihrem Buch
 «Der Wintergast» – «Rückzug»
Mittwoch, 21. März 2012, 20.00 Uhr
 Vortrag mit Pater Anton Rotzetter
 «Aufbruch»



Thalwil

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula Thalwil, 8800 Thalwil, Seehaldenstrasse 9, Telefon 044 722 70 80, Fax 044 722 70 88, www.kath.ch/thalwil

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Marius Kaiser Tel. 044 722 70 82
Pastoralassistent: Josef Bernadic Tel. 044 722 70 81
Pastoralassistentin: Sarah Berlinger Tel. 044 722 70 84
Pastorale Mitarbeiterin: Rita Sancho Tel. 044 722 70 83
Pfarrassistentin: Marianne Busenhardt Tel. 044 722 70 86
E-Mail Seelsorgeteam: vorname.name@kath-tharue.ch

Tel. Notfall: 078 816 63 94
E-Mail: felix.regula@kath-tharue.ch
Sekretariat: Sonja Schneider
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr
 14.00–16.00 Uhr
Postkonto: 80-1537-0
Italienseelsorger: Don Gabor Szabo
 Tel. 044 725 30 95

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier (Gedenken Fam. Dudle-Luterbach sowie Rosa und Anton Hiestand-Feldmann)

Sonntag, 5. Februar

10.00 Eucharistiefeier (Gedenken Fam. Beeler-Niederberger sowie Rosa und Hans Glättli-Bächer)
 18.30 Santa Messa
 19.00 Taizé-Gebet, Baptistenkirche

Dienstag, 7. Februar

7.00 Hl. Messe mit viel Stille in kleinem Kreis

Mittwoch, 8. Februar

9.00 Eucharistiefeier (Gedenken Güntensberger-Blöchlinger)
 16.15 Eucharistiefeier im Oeggisbüel

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Rosenkranz

Samstag, 11. Februar

17.00 Beichtgelegenheit bei einem Benediktinerpater aus dem Kloster Einsiedeln
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar

9.00 Eucharistiefeier (Gedenken Fritz Stucki-Zoz)

Donnerstag, 16. Februar

18.30 Rosenkranz

Freitag, 17. Februar

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Serata

AUS DER PFARREI

STERNSINGEN 2012



Singend und mit dem Segen Gottes durften wir Sternsinger im neuen Jahr die Familien in Thalwil

besuchen. Es war für uns eine Ehre, diese Botschaft in die Häuser zu bringen. Die offenen Türen und Herzen werden für uns unvergesslich sein. Wollte die Freude der Sternsinger in Übermut umkippen, wurden sie liebevoll von den Begleitpersonen an ihre königliche Würde erinnert. Die Spende von 2566.– geht an Missio Schweiz, für das Projekt in Nicaragua «Kinder pochen auf ihr Rechte».

Herzlichen Dank für dieses Erfolgserlebnis, an die Familien, Institutionen, Köchinnen, Fahrerinnen, Näherinnen, den Fotografen, den Chorleiter und die Sternsinger.

Das Sternsingerteam

INDIEN MIT ALLEN SINNEN

Am **Sonntag, 5. Februar**, feiern wir den **Gottesdienst um 10.00 Uhr mit indischen Elementen**. Anschliessend gibt es kulinarische Spezialitäten aus Indien und Sri Lanka. Jane Ovelil wird bei diesem Indienanlass mit ihrer indischen Tanzgruppe dabei sein.



Das **Indienhilfswerk ONE WORLD**, in dem Pfr. Marius Kaiser seit 20 Jahren engagiert ist, feiert seinen 20. Geburtstag. Das Rundschreiben von ONE WORLD, welches im Schriftenstand aufliegt, gibt Auskunft über die verschiedenen Projekte und Anlässe im Jubiläumsjahr.

TAIZÉ-GEBET UND TAIZÉ-REISE



Am **Sonntag, 5.2.2012**, findet das nächste Taizé-Gebet in der **Baptistenkapelle**, Archstrasse 4, statt. Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott ...

Da es nur wenige Plätze im Bus frei hat, ist für die Taizé-Reise (17.–20. Mai 2012) eine baldige Anmeldung im Pfarreisekretariat nötig (Anmeldungen nach Eingangsdatum, evtl. Warteliste).

KOLPINGFAMILIE

Montag, 6. Februar, 14.00 Uhr Jassnachmittag, anschliessend Racletteabend, Pfarreizentrum

KONTEMPLATIVE MEDITATION

Donnerstag, 16. Februar, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum

ÖKUMENISCHE ANGEBOTE



frauen-begegnungszeit:
Oase

Samstag, 11. Februar, 8.30–10.30 Uhr, Pfarreizentrum. Dieser Morgen bietet Gelegenheit, Frauen zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen, einen kleinen, aber feinen Zmorgen zu geniessen, offen zu sein für das, was sich ergibt. Wir freuen uns auf alle, die sich diese Auszeit gönnen.

Monique Meier, Silvana Schoch, Rita Sancho

ÖKUMENISCHE SENIORENFERIEN 2012

1.–8. Juni in Ascona

Das südländisch geprägte Städtchen am Lago Maggiore mit den engen Gassen und vielen Cafés an der Seepromenade lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Auf einfachen Spaziergängen, Wanderungen und Ausflügen entdecken wir auch die raue Landschaft des Hinterlandes und der angrenzenden Täler. Im Hotel Sasso Boretto, unweit von der Altstadt und etwa 10 Minuten vom See entfernt, dürfen wir uns verwöhnen lassen und Gemeinschaft geniessen.

Preis: Einzel- und Doppelzimmer Fr. 1450.– pro Person; Doppelzimmer zur Einzelbenützung Fr. 1650.–; Mitglieder der katholischen oder reformierten Kirchgemeinde erhalten eine Reduktion von Fr. 80.– pro Person. Im Preis inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit Car, Halbpension, 3 Mittagessen, 1 Tages- und 2 Halbtagesausflüge, begleitete Wanderungen und Spaziergänge, tägliche Besinnungen, freier Eintritt ins Hallenbad.

Anmeldeschluss: 31. März beim Kath. Pfarramt. Prospekt mit Anmeldetalon liegt in der Kirche auf oder kann beim Sekretariat verlangt werden.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA ZIMMERBERG

- Seniorentreff – Incontro Pensionati, Kath. Pfarreizentrum Thalwil, 9.2., 15.00 Uhr.
- Senioren-Reise Zurzach – Gita Pensionati a Zurzach, 14.2.
- Bibel-Abend – Serate bibliche (Gd 1,3–16, Gd 1,17–25) Kath. Pfarreizentrum Horgen, 10.2. und 24.2., 20.15 Uhr
- Italienische Fasnacht – Carnevale Italiano Gemeindesaal Schwärzi in Langnau a.A., 18.2., 19.00 Uhr

PFARREIFERIEN 2012

1.–8. September in Flims

Wer Lust hat auf

- Wanderungen für Sportliche und Spaziergänger für Geniesser
- Fröhliche und besinnliche Gemeinschaftsanlässe
- Zeit für sich und andere
- Auffrischen von Bekanntschaften und Kennenlernen neuer Menschen
- Kontakt mit Land und Leuten

ist in den Pfarreiferien in Flims genau am richtigen Ort. Das Sunstar-Hotel liegt ruhig und idyllisch am Waldrand, in der Nähe des Caumasees. Preis pro Person Fr. 880.–. Nicht inbegriffen sind: Reisespesen, Verpflegung am Mittag, Getränke, Trinkgelder. **Prospekt mit Anmeldetalon** liegt in der Kirche auf oder kann beim Sekretariat verlangt werden.

ZUM NACHDENKEN

«*Cartuisa numquam reformata, quia numquam deformata.*» Der hl. Bruno von Köln über den Karthäuserorden, der niemals reformiert wurde weil er niemals deformiert war. Nur ein Wortspiel oder etwas zum Nachdenken?

Rüschlikon



**Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Myra Rüschlikon, Schlosstrasse 28,
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20, Fax 043 388 20 29, www.kath.ch/rueschlikon**

Pfarrer: Josip Knežević
E-Mail: josip.knezevic@bluewin.ch
Seniorenseelsorgerin: Margrit Hafner
E-Mail: margrit-hafner@bluewin.ch

E-Mail: kath.kirche.rueschlikon@bluewin.ch
Sekretariat: Ursula Hodel
Öffnungszeiten: Mo/Mi/Do 8.15–11.30/Mo 13.30–15.30
Katechetin: Nathalie Horvath
E-Mail: nathalie.horvath@kath-tharue.ch

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS



«In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.» Mk 1, 35–38

Samstag, 4. Februar

9–12 Versöhnungsweg 5. und 6. Klasse
16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Hals-Segnung
18.30 Treffen mit ehemaligen Firmanden
Legat: Alois u. Sophie Ehrler-Giger
Opfer: Caritas Zürich

Sonntag, 5. Februar

10.00 Familien-Gottesdienst (Mitwirkung 4. Klasse), anschl. Après-Messe
13.45 Abfahrt Bahnhof Rüschlikon
Walk for Peace: Eschenbach-Gebertingen-ewtl. Ricken

Dienstag, 7. Februar

9.30 Eucharistiefeier im Nidelbad
Neu: Beginn erst um 9.30 Uhr!!!
19.00 Firmkurs mit Eltern und Paten «Ich glaube an den Heiligen Geist»

Mittwoch, 8. Februar

9.00 Messe mit Meditation
10–12 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung
19.30 Kaminesgespräch für Männer

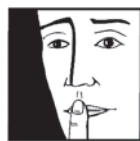
Donnerstag, 9. Februar

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranzgebet
19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Freitag, 10. Februar

10.15 Andacht im Abegg-Huus
Pfrn. Gertrud Bernoulli

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS



«Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz und der Mann war rein.» Mk 1, 41–42

Samstag, 11. Februar

16.45 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar

9.30 Eucharistiefeier im Nidelbad
14–17 Jass-Nachmittag im Saal

Mittwoch, 15. Februar

10–11 Offenes Singen im Abegg-Huus
10–12 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Donnerstag, 16. Februar

18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranzgebet
19–20 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung

Freitag, 17. Februar

9.00 Stille Messe
10.15 Andacht im Abegg-Huus
Pfr. Josip Knežević

MITTEILUNGEN

BEWEGTE GEMEINDE BEWEGT – DJIR ZA MIR – PILGRIM FOR PEACE



In der Etappe, die wir für den Sonntag, den 5. Februar, eingeplant haben (Abfahrt 13.45 Uhr vom Bahnhof Rüschlikon) haben wir ein Problem: Ab Gebertingen gibt es keinen Weg an der Strasse, sondern nur oben, durch den Wald: ein schöner Weg, den Margrit und ich schon rekonstruiert haben, aber leider nicht vom Schnee geräumt, sodass ein Wandern auf dieser Etappe von der aktuellen Schneesituation abhängt! Wir wollen nichts riskieren, und deshalb ist es offen, ob diese Etappe schon an der Bushaltestelle in Gebertingen endet oder wir die Möglichkeit haben, doch bis nach Ricken zu laufen! Die nächste Etappe geht auf jeden Fall von Ricken weiter, damit wir im Plan bleiben, und wir beide, die wir die ganze Strecke laufen, haben dieses Zwischenstück schon zurückgelegt, und zwar doppelt, einmal an der Strasse entlang (das können wir mit der Gruppe auf gar keinen Fall machen) und einmal oben auf dem schneebedeckten Wanderweg, welcher in dem Zustand eine Zustimmung wäre! Wir sehen einmal mehr: Der Weg

des Friedens ist oft mit Schwierigkeiten gepflastert, aber wenn wir dranbleiben, kommen wir schon an unser Ziel! Wie im richtigen Leben!

GRATULATIONEN

Wir gratulieren **Frau Gerda Bühlmann** zu ihrem **85. Geburtstag** und wünschen ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

EIN PAAR GEDANKEN ZUM THEMA: WEG

(JK) Unter dem Motto: «Bewegte Gemeinde bewegt» haben wir uns in diesem grossen Projekt auf den Weg gemacht! Und schon bisher haben wir viel bewegt: Mensch und Hund kommen mit, machen sich auf den Weg!

Aber es bewegt sich auch etwas in meinem Kopf: Beim langsamen Tempo, Schritt für Schritt, kommen auch die Gedanken; man(n) muss sich nicht auf die Strasse konzentrieren wie beim Autofahren und kann die Gedanken kommen und gehen lassen, so, wie sie wollen! Ich stelle auch mein Telefon ab (ausser beim Pikett) und geniesse diese Zeit. Ich denke über den Weg nach: Es ist erstaunlich, wie ganz kleine und unscheinbare Wege doch zu einem Ziel führen! Feldwege, Waldwege, unbefestigte oder asphaltierte, alle diese Wege, wie unscheinbar sie auch sein mögen, führen irgendwo hin, zu einem Ziel! Als homo sapiens automovendis, der sich auf den schnellen Strassen und Autobahnen bestens auskennt und die kleinen Wege im Vorbeirasen nicht einmal wahrnimmt, entdecke ich und staune: Auch diese Wege führen zu einem Ziel! Eine neue Dimension tut sich auf, und ich staune! Immer mehr wird mir bewusst wie facettenreich und vielschichtig unser Leben ist! Und wie schön! Viele Wege führen zum Ziel, das wird mir klar wie noch nie im Leben! Und ich spüre, wie sich die innere Bereitschaft zu Toleranz gegenüber Anderem und Andersartigen in mir breit macht! Passt doch gut in die Gebetswoche für die Einheit der Christen! Nicht nur auf einer Wanderung, sondern auch im Leben führen viele Wege zu einem Ziel! Es ist schön, unterwegs zu sein!

VORSCHAU

SENIORENFERIEN 2012

In der Casa Emmaus Losone TI in der Nähe von Ascona können Rüschlikerinnen und Rüschliker im Seniorenalter wieder schöne Ferien verbringen: Unser eingespieltes ökumenisches Team (Trude, Oliver und Margrit) wird wieder alles organisieren, damit diese Ferien (vom Samstag, dem 5. Mai, bis Freitag, dem 11. Mai 2012) ein unvergessliches Erlebnis werden! Die Flyer mit Anmeldetalon liegen in beiden Pfarreien auf, bitte melden Sie sich bis 8. März an! Willkommen.

Weltgebetstag in der katholischen Kirche
Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr

Familien-Gottesdienst (Mitwirkung 2. Klasse)
Sonntag, 4. März 2012, 10.00 Uhr

Suppensonntag in der Gartenhalle Nidelbad
Sonntag, 18. März 2012, 10.30 Uhr

Kilchberg



RÖMISCH KATHOLISCHE PARRHEI
ST. ELISABETH KILCHBERG

**Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg, Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg,
Telefon 044 715 29 75, Fax 044 715 28 10, www.st-elisabeth-kilchberg.ch**

Pfarrer: Andreas Chmielak
Katechet/Jugendarbeiter: vakant
Sozialdienst: Margrit Gut
Tel. 044 716 10 99
sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch

E-Mail: info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Sekretariat: Manuela Egli
Öffnungszeiten: Di–Fr 8.00–12.30 Uhr
Medienarbeit: Monika Bieri
medien@st-elisabeth-kilchberg.ch

WIR FEIERN UNSEREN GLAUBEN

Samstag, 4. Februar

10.45 Wortgottesdienst im Emilienheim
18.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
(Don Gabor)

Sonntag, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis, *Evangelium: Mk 1,29–39*
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Kanton Zürich
11.15 Tauffeier von Anna Sophia Camenzind

Donnerstag, 9. Februar

9.00 Ökumenische Morgenbesinnung

Samstag, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis, *Evangelium: Mk 1,40–45*
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Unterstützung für die Renovation der Kirchen im Tessin

Dienstag, 14. Februar

Cyrell und Methodius (Glaubensboten bei den Slawen)
10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Hochweid

Donnerstag 16. Februar

9.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Carnevale ACLI

Samstag, 4. Februar, 19.00–22.00 Uhr im
Pfarreizentrum

Erstkommunion-Eltern

Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum:
Die Eltern der Erstkommunikationskinder modellieren die
Tonkreuze für ihre Kinder mit Y. Dubuis, Katechetin.

Generalversammlung «Mission und 3. Welt»

Dienstag, 14. Februar, 18.30 Uhr im Pfarreizentrum

Turnen im Sitzen

Jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im Singsaal

Erzähltheater

Dienstag, 31. Januar, 14.00–16.30 Uhr
Theaterprobe im Pfarreizentrum

Nachdem letztes Jahr an den Texten gefeilt wurde,
sind nun die ersten Proben im Gang. Eine Auf-
führung des Theaterstückes ist im April geplant.

HERZLICHE ANTEILNAHME

Wir möchten unserer Kirchenpflegerin Ursula
Wanger und ihrer Familie unsere herzliche An-
teilnahme zum Tod ihres Vaters aussprechen.

Kirchenpflege und Pfarrer

RÜCKSCHAU: STERNSINGEN

Am 6. und 7. Januar war eine kleine, aber enga-
gierte Gruppe von Kindern als Sternsinger unter-
wegs und brachte den traditionellen Segen der
Drei Könige in die Häuser der angemeldeten Fa-
milien. Nun sind ihre Kostüme im Schrank ver-
staut und der Alltag hat uns wieder voll im Griff,
der Segen aber und eine schöne Erinnerung bei
den Besuchten sowie den Kindern bleiben zu-
rück.

Mit einer besinnlichen Segensfeier empfing
Pfarrer Chmielak die Sternsinger in der Pfarrkir-
che und bereitete sie auf ihre Aussendung vor.
Danach machten sie sich auf den Weg, um die-
sen Segen in die Häuser zu bringen. Die zwei
Gruppen meisterten ihre Besuche mit Bravour.
Pfarrer Chmielak danken wir ganz herzlich für
die stimmungsvolle Gestaltung der Feier und
euch, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger,
ein ganz grosses Dankeschön für euren grossar-
tigen Einsatz.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie den
Helfenden im Hintergrund danken wir ebenfalls
herzlich. Ohne Ihre wertvolle Unterstützung
wäre die stattliche Summe von Fr. 1658.85 nicht
zusammengekommen. Diese geht vollumfäng-
lich an Missio, welche Projekte für Kinder in Ni-
caragua unterstützt.

Ihr Sternsinger team



GRUPPE «MISSION UND 3. WELT»

Von Herzen danken wir den vielen Besuchern
unseres Weihnachtsbasars. Sie haben auch dies-
mal wieder ganz kräftig in ihr Portemonnaie

gegriffen und damit ein sehr erfreuliches finan-
zielles Resultat ermöglicht. Nach Abzug aller
Spesen und Verbuchung der eingegangenen
Spenden stehen der **Generalversammlung vom
14. Februar 2012 total Fr. 44 000.–** zur Ausschüt-
tung an unsere Projekte in der Dritten Welt zur
Verfügung. Über die den einzelnen Projekten
zugeteilten Beträge werden wir nach der Gene-
ralversammlung orientieren.

O. Appert, Gruppe Mission und Dritte Welt



GEDANKE ZUM EVANGELIUMSWORT AM SONNTAG, 12. FEBRUAR: «WERDE REIN»

*In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat
ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sag-
te: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich
rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streck-
te die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will
es – werde rein! Im gleichen Augenblick ver-
schwand der Aussatz, und der Mann war rein.
(Mk 1,41ff).*

Aussätzige gibt es auch mitten unter uns: Sie
versammeln sich an bestimmten Punkten der
Stadt; sie wohnen an Bahnhöfen; sie leben von
der Sozialhilfe, sie sind gerade aus dem Gefäng-
nis entlassen; sie haben AIDS ... Die Aussätzigen
sind mitten unter uns. Sie erleben dasselbe, was
die Aussätzigen damals erfahren mussten: aus-
geschlossen vom normalen Leben, ohne Zu-
kunft.

Jesus sagt zu dem Aussätzigen: «Werde rein!» Er
hat keine Angst, er geht auf ihn zu und berührt
ihn. Eine heilende Kraft geht von ihm aus. Das
Anliegen Jesu war: das Heilsein des ganzen
Menschen, seine Befreiung von allen Unheils-
mächten, die ihn unterdrückten. Alle Heilungs-
geschichten Jesu führen zu einer neuen Kommu-
nikation unter den Menschen, wo Isolierungen
und Grenzen aufgebrochen werden.

Überall da, wo wir den vielfältigen Aussatz in
unserer Welt nah und fern zu überwinden versu-
chen, wo wir Kontakt aufnehmen mit den Not-
leidenden, wo wir ohne Ängste mit ihnen spre-
chen und sie als Menschen in ihrer besonderen
Situation wahrnehmen, ohne sie zu verurteilen,
da leben wir in der Nachfolge Jesu. Dann gehen
auch von uns heilende Kräfte aus. Dann sind wir
oft selbst die Beschenkten.

Das wäre auch ein Weg für jede und für jeden
Einzelnen von uns; für unsere Gemeinde: als hei-
lender Ort, wo die üblichen Abgrenzungen zwi-
schen Menschen überwunden werden. Ein
freundlicher Blick und ein offenes Herz eröffnen
uns neue Perspektiven des gemeinschaftlichen
Lebens.

Ihr Pfarrer Andreas Chmielak



Langnau-Gattikon

Kath. Pfarramt St. Marien Langnau-Gattikon, Berghaldenweg 1,
8135 Langnau a. A., Telefon 044 713 22 22, Fax 044 713 22 19

Homepage: www.rk-langnau-gattikon.org
Diakon/Gemeindeleiter: Markus O. Wentink
Direktwahl-Nr.: 044 713 01 22
E-Mail: markus.wentink@bluemail.ch
Pastoralassistentin: Dorothea Coetsier-Fuhrmann
E-Mail: dorothea.coetsier@rk-langnau-gattikon.org

Sekretariat: Angelika Würmli/Monika Uhler
E-Mail: kigela@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30/Di 13.30–15.30 Uhr
Telefonzeiten: Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr
Italienerseelsorger: Don Gabor Szabo, Tel. 044 725 30 95

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. Februar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar

10.00 Familiengottesdienst und Kinderkirche
Maria Lichtmess mit Kerzenssegnung,
Erteilung des Blasiussegens
und mit der Pfarrei-Band

Samstag, 11. Februar

17.30 Eucharistiefeier/Santa Messa «insieme»
Deutsch/italiano

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 7. Februar

19.00–20.00 Oase der Anbetung

Mittwoch, 8. Februar

8.45 Rosenkranzgebete
9.15 Wortgottes-/Kommunionfeier
(Maria Meile)
Anschliessend Kontaktkaffee mit
Einpackaktion im Pfarreisaal

Donnerstag, 9. Februar

10.00 In der Sonnegg
Ökum. Gottesdienst
(Heidi Pomella)

Dienstag, 14. Februar

19.00–20.00 Oase der Anbetung

Mittwoch, 15. Februar

8.45 Rosenkranzgebete
9.15 Wortgottes-/Kommunionfeier
(Idda Schiess)

Donnerstag, 16. Februar

10.00 In der Sonnegg
Ökum. Gottesdienst
(ref. Pfarrerin Nadja Papis)

MITTEILUNGEN

- **Die nächsten Kirchenopfer:**
4./5. Februar
für kispex, Kinderspitex Kanton Zürich
11./12. Februar
für Verein Freunde der Strassenkinder von
Santa Cruz, Bolivien
- Im Gottesdienst zu **Maria Lichtmess** (5.2.)
segnen wir unsere liturgischen Kerzen.
Wenn Sie persönliche Kerzen segnen lassen
möchten, bringen Sie diese bitte vor den Altar.

34. MÄNNERWEEKEND 14./15. JANUAR 2012 IN BETHANIE OW

Der Tagungsort hoch über dem Sarnersee, empfing die 33 Männer bei strahlendem Sonnenschein. Zum Naturpanorama zählen Pylatus, Glaubenberg und das Briener Rothorn. Zum zweiten Mal durfte Pius Ulrich, Präsident, den redegewandten Begleiter, Pater Diethard Zils (Dominikaner), vorstellen.

Zum Thema «Krise in der Kirche – Krise des Glaubens» mochte sich mancher gefragt haben: Was hat das mit mir persönlich zu tun? Pater Diethard führte seine Gedanken dieser Spur entlang. Als Basistext stellte er die Brotvermehrung vor – Mk 6,34–44. Die Jünger zu Jesus: «Entlasse die Menschenmenge, sodass sie Nahrung für sich einkaufen kann.» Jesus sagte, «gebt ihr ihnen zu essen, denn die 200 Dinare, um Brot zu kaufen, sind für die 5000 Männer zu wenig. Teilen sollt ihr das, was ihr habt. So seid ihr Diener aller.» P. Diethard: «Der Sinn der Brotvermehrung erschöpft sich nicht in den Bibelworten, sondern es ist der Geist der dahintersteht, Gott.» Und nach der Eucharistiefeier schloss er mit diesen Worten: «Wir haben erkannt und glauben, dass Gott die Liebe ist. Denn die Liebe ist in unserem Sein das Wichtigste.»

In der freien Zeit lockte die voralpine Umgebung manche Männer zu einem Spaziergang hinaus. Andere erhaschten sich das Neueste aus der Sonntagspresse und erzählten es ihren Tischnachbarn. Die neuen Gesichter am Männerweekend schienen sich rasch wohlgefühlt zu haben. Der Männerabend im Speisesaal wird stets geschätzt. Hier wurde geschwätzt, gelacht und gejasst. Viele der Männer sehen sich während des Jahres kaum und nutzen hier die Begegnungen ausgiebig. Und die qualmenden Zigarren? Auch hier sind sie nach draussen verbannt worden ...

Josef Stocker

DIE KRANKENSALBUNG

Ist ein Sakrament der Ermutigung, bei Krankheiten wie im Alter die Nähe Gottes besonders zu erfahren.

Am Sonntag, 11. März, 15.00 Uhr feiern wir in der Kirche eine Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung. Es freut mich, wenn Sie sich das Datum reservieren. Mehr im nächsten forum.

Herzlich Ihr Luzius R. Huber

UNSERE STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER



Auch dieses Jahr waren wieder 34 Sternsingerinnen und Sternsinger vom 8.–12. Januar mit grosser Freude in Langnau und Gattikon unterwegs, um für notleidende Kinder in Nicaragua zu sammeln. Der Einsatz hat sich gelohnt! Wir konnten Fr. 4870.– für die Kinder überweisen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Sternsingerinnen und Sternsängern, ebenso unserem grossartigen elfköpfigen Team! Dank der Grosszügigkeit unserer Spender/-innen konnten wir dieses tolle Ergebnis erreichen, auch Ihnen allen einen ganz speziellen Dank.

OASE DER ANBETUNG – NEUE ANFANGSZEIT

Nach Rückmeldungen einiger Mitglieder unserer Pfarrei, dass die Anfangszeit der Oase, besonders für Frauen und Männer mit Kindern, zu früh sei, haben wir Seelsorger uns entschlossen, ab 7. Februar die Anfangszeit um eine Stunde auf 19.00 Uhr zu verschieben. Alle sind ganz herzlich eingeladen in diesen Raum der Stille und der Begegnung mit dem Herrn einzutreten – sei es die volle Stunde oder auch nur einen Teil davon.

Markus O. Wentink

WEGE ERWACHSENEN GLAUBENS

Offener Glaubensabend der Pfarrei

Nach Abschluss des ersten «Komm und Sieh»-Glaubensseminars, an dem rund 30 unterschiedliche Menschen teilgenommen und auch teilweise gute Erfahrungen der Gemeinschaft und von Gottes Präsenz gemacht haben, möchten wir gerne im Abstand von jeweils zwei Monaten für alle Interessierten einen offenen pfarreilichen Glaubensabend unter dem Motto «Wege erwachsenen Glaubens» anbieten. **Der erste Glaubensabend wird am Donnerstag, dem 15. März, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal stattfinden.** Er möchte der persönlichen geistlichen Vertiefung und dem gemeinschaftlichen Austausch dienen. Thema des 1. Glaubensabends wird sein: «Die Bibel als Offenbarung Gottes». Das Thema möchte Verständnis wecken für die Bedeutung der Heiligen Schrift und zum Lesen der Bibel anregen. Konkrete Hinweise, wie und in welcher Haltung wir die Bibel lesen können, zeigen auf, dass es um Einüben ins Hören auf das Wort Gottes geht.

Schnupper-Kleingruppentreffen

Denjenigen, die sich für die Schnupper-Gruppentreffen interessieren, dient der Glaubensabend als Einführung in die ersten drei Kleingruppentreffen. Die Kleingruppen werden im Verlauf dieses Abends konkret gebildet und auf den Weg geschickt – d. h. Ort, Zeit und Daten werden vereinbart.

Adliswil



**Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit Adliswil, 8134 Adliswil, Rellstenstrasse 2,
Telefon 044 711 19 19, Fax 044 711 19 00, www.kath.ch/adliswil**

Seelsorgeteam:

Pfarrer:

Dr. Markus Moll, Tel. 044 711 19 19

Pastoralassistent:

Alexander Kraus, Tel. 044 711 19 02

Pfarrassistentinnen:

Rita Gall, Tel. 044 711 19 03

Cécile Schwizer, Tel. 044 711 19 04

Ursi Wermelinger, Tel. 044 711 19 01

Katechetinnen:

Verena Bruhin

Brigitte Küttel

E-Mail Seelsorgeteam: vorname.name@zh.kath.ch

E-Mail: adliswil@zh.kath.ch

Sekretariat: Esther Ziegler

Felizitas Rossetti, Monika Weckemann

Sakristan: Hanspeter Bosshart, Tel. 079 460 11 40

Zentrum: Daniela Bosshart, Tel. 079 365 77 11

MCI: Don Gabor Szabo, Tel. 044 725 30 95

Missione Cattolica Italiana

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. Februar

18.00 Messe in der Kapelle mit Erteilung des Blasiussegens

SONNTAG, 5. FEBRUAR

Samstag

17.30 Eucharistiefeier
mit Erteilung des Blasiussegens

Sonntag

10.30 Familiengottesdienst mit Tauffeier,
Mitwirkung der 2.-Klässler
Musik: Jörg Frei, Panflöte
Kinderhütendienst
anschliessend Apéro im Saal

Kollekte: Caritas Zürich

SONNTAG, 12. FEBRUAR

Samstag

17.30 Eucharistiefeier
Aushilfe: Pfr. G. Merk und K. Zogg

Sonntag

10.30 Eucharistiefeier
Aushilfe: Pfr. G. Merk und K. Zogg
Kinderhütendienst

18.30 Gottesdienst in ital. Sprache
Taufe von Elena Rosafo

Kollekte: Solidaritätsoffer für Mutter und Kind

BEICHTGELEGENHEIT IN DER KAPELLE

Samstag, 16.30–17.15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung/Tel. 044 711 19 19

ROSENKRANZ

Donnerstag, 8.30 Uhr, in der Kapelle

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 9.00 Soodmatte,

14.2. Austeilung der Asche

Mi 9.30 Altersheim Badstrasse

10.00 Altersheim Buttenu

Do 9.00 Kapelle,

Fr 18.00 Kapelle, am 3.2. mit Blasiussegens

LEGATE/GEDÄCHTNISSE

Freitag 3.2. Fidel Baumgartner

Samstag 4.2. Walter Oertig

Dienstag 7.2. Herbert Hurt

Mittwoch 8.2. Anna Burger

Louisa Granwehr & Fam.

Donnerstag 9.2. Martin Schmid

Samstag 11.2. Antonio Gallina

Josef & Pina Venetz

Dienstag 14.2. Hector Baur

Freitag 17.2. Klara & Ernst Bühler sen.
und Ernst Bühler jun.

MITTEILUNGEN

WIR GRATULIEREN

Den 90. Geburtstag feiert:

Werner Engeler, Zelgstr. 7, am 10. Februar

Den 85. Geburtstag feiern:

Marta Bechtiger, Rellstenstr. 17, am 6. Februar

Julia Frey, Sihlmatten 1, am 11. Februar

Ernestine Nesshold, Albisstr. 116, am 11. Februar

Den 80. Geburtstag feiern:

Hedwig Schenk, Wilackerstr. 12, am 10. Februar

Mathilde Forke, Albisstr. 88, am 14. Februar

Dazu gratulieren wir allen recht herzlich und
wünschen alles Gute!

VERSTORBEN IN UNSERER PFARREI

Frieda Gitzelmann am 15. Dezember

Anni Niederbacher am 22. Dezember

Martin Schmid am 25. Dezember

Giuseppe Plangger am 27. Dezember

Peter Gasser am 1. Januar 12

Bernhard Locher am 11. Januar

Antoinette Andreae am 17. Januar

FAMILIENGOTTESDIENST – 5. FEBR., 10.30 UHR

Die 2. Klässler haben sich im Unti ins
Geheimnis der Taufe vertieft. Sie wirken mit
bei der Taufe von Julian Matteo Hengartner.
Jörg Frei begleitet den Gottesdienst auf der
Panflöte. Mit Kinderhütendienst. Anschlies-
send Apéro.

TAUFE

Am Sonntag, 5. Februar, anlässlich des Familien-
gottesdienstes unter Mitwirkung der 2.-Klässler
erhält Julian Matteo Hengartner das Sakrament
der Taufe.

Am 12. Februar, vor dem Gottesdienst in ital.
Sprache, erhält Elena Rosafo in unserer Kirche
das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen den Neugetauften und ihren
Eltern alles Gute auf ihrem Lebensweg.



KATH. FRAUENVEREIN ADLISWIL

Einladung zur 94. Ordentlichen Vereins-
versammlung am Dienstag, 7. Februar, im Saal
des Pfarreizentrums. Beginn der Vereinsver-
sammlung um 19.00 Uhr. Anschl. Imbiss und
gemütliches Zusammensein. Traktanden gemäss
Einladung.

KREATIVGRUPPE – BASTELNACHMITTAG

Am Donnerstag, 9. Februar, 13.30–ca. 17.00 Uhr
wird im Pfarreizentrum wieder fleissig gebas-
telt. Jedermann ist herzlich willkommen!

KINDERFASNACHT

Hallo zusammen! Es ist an der Zeit, auch dieses
Jahr wieder eine Kinderfasnacht zu feiern.

Dieses Jahr feiern wir unter dem Motto «Japan».
Ihr seid herzlich eingeladen, am Samstag, 11.
Februar, mit uns zu feiern, was das Zeug hält.
Die Fasnacht dauert von 14.00 bis 17.00 Uhr und
findet im grossen Saal des katholischen Pfarrei-
zentrums Adliswil statt. Als Eintritt müsst ihr
Fr. 5.– bezahlen und bekommt dafür ein tolles
Programm geboten mit viel Spiel und Spass.
Ebenfalls gibt es noch einen gratis Zvieri und ein
Kostümwettbewerb mit tollen Preisen. Für die
Erwachsenen gibt es eine Konfettibeiz.

Also, bis bald...

Eure Jubla

MUSLIME UND CHRISTEN IM GESPRÄCH

Tagung im Bildungszentrum in Baar, Sonntag,
12. Februar, von 10.15 bis 17.00 im Zentrum Eck-
stein in Baar. Prospekte liegen in der Kirche auf.
Weitere Informationen erteilt Pfarrer Moll. Sie-
he auch forum Nr. 2.

Markus Moll

ESPACE – BIBELTEILEN

Das Treffen findet am 14. Februar um 19.30 Uhr
im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums statt.

SITZKISSEN IN UNSERER KIRCHE

Seit einiger Zeit stehen Ihnen in unserer Kirche
Sitzkissen zur Verfügung. Das Gestell zum Aufbe-
wahren der Kissen befindet sich am Ein-/Ausgang
der Kirche. Machen Sie von dieser Gelegenheit
Gebrauch. Wir bitten Sie, die Kissen anschliessend
wieder in das Gestell zurückzulegen. Besten Dank.

ALTE UND NEUE PRÄSES FÜR BLAURING

Über den Jahreswechsel hat sich in unserer Pfar-
rei auch ein Wechsel im Präsesamt für den Blau-
ring ergeben. Gisela Kruppenacher hat ihr Amt
an Jeanine Sigel übergeben. Ein Präses ist ein
geistlicher Begleiter und wie der Name schon
sagt, begleitet er oder sie eine Gruppe in Fragen
des Glaubens, aber auch in Fragen der Gruppen-
leitung, der Teamentwicklung, bei persönlichen
Problemen oder gibt Tipps in Sachen Gruppen-
stunden, Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir
als Seelsorgeteam bedanken uns ganz herzlich
bei Gisela Kruppenacher für ihre wertvolle Ar-
beit, die sie viele Jahre mit Engagement und
Fingerspitzengefühl geleistet hat und freuen
uns auf Jeanine Sigel. Wir wünschen ihr alles
Gute und viel Spass in ihrem Amt. Wir freuen
uns auf die Zusammenarbeit! Alexander Kraus

ALTE UND NEUE MINISTRANTENPLAN- SCHREIBERIN

Und noch ein Wechsel hat sich in unserer Pfarrei
vollzogen. Carla Schick übergibt nach vielen Jah-
ren die Aufgabe des Ministrantenplanschreibens
an Sibylle Brüttsch. In den Gottesdiensten kommt
den Ministrantinnen und Ministranten eine ganz
wichtige Bedeutung zu. Durch das Ministrieren
tragen sie dazu bei, dass der Gottesdienst feierli-
cher gestaltet werden kann. Damit die Minist-
ranten wissen, an welchem Tag sie ihren Dienst
verrichten dürfen, gibt es einen Plan, der bislang
von Carla Schick geschrieben wurde und nun
von Sibylle Brüttsch erarbeitet wird. Carla, herzli-
chen Dank für die geleistete Arbeit! Sibylle, viel
Freude beim Knobeln, Tüfteln und Aushecken
der Pläne! Alexander Kraus



St. Franziskus

**Pfarramt St. Franziskus Wollishofen, Kilchbergstrasse 5, 8038 Zürich, st.franziskus@zh.kath.ch
Telefon 044 485 56 00, Fax 044 485 56 01, www.st-franziskus.ch**

Gemeindeleiter/Diakon:	Uwe Burrichter	Sekretariat:	Silvia Rimli, Tel. 044 485 56 00
Seelsorgehelfer:	Alfons Arpagaus	Hauswart:	Marijan Kovacevic, Tel. 044 485 56 20
Sakristan:	Andreas Fitz, Tel. 044 485 56 11	Vermietungen:	Marianne Bühler, Tel. 044 485 56 21 (Mo, Di, Do 8.00–11.30)
Pfarradministrator:	Pfr. Franz Stampfli	Sozialdienst:	Anna Helg/Jorge Montoya-Romani, Albisstrasse 55, Tel. 044 485 56 25
Priesterliche Mitarbeiter:	P. Timo Masar SJ/Joseph Gong		

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar
Ab 17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar
9.30 Eucharistiefeier
11.15 Familiengottesdienst
Opfer: Kinderspital Kantha Bopha (Dr. B. Richner)
18.00 Santa Messa in lingua italiana

Montag, 6. Februar
8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes und Kommunionfeier

Dienstag, 7. Februar
9.00 Eucharistiefeier, gestaltet
von der Frauenliturgiegruppe
Opfer: Wohnheim Schanzacker, Zürich

Mittwoch, 8. Februar
9.00 Eucharistiefeier
10.00 Im Ris, Eucharistie mit Pfr. G. Matt
19.15 Ökum. Abendgebet, Alte ref. Kirche

Donnerstag, 9. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar
19.00 Eucharistiefeier

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar
ab 17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar
9.30 Eucharistiefeier
11.15 Eucharistiefeier
18.00 Santa Messa in lingua italiana
Opfer: Kirchenrenovation «Santo Spirito»
in Paradiso/TI

Montag, 13. Februar
8.30 Rosenkranz
9.00 Laudes mit Kommunionfeier

Dienstag, 14. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar
9.00 Eucharistiefeier
10.00 Im Ris, Eucharistiefeier mit P. W. Heierle
19.15 Ökum. Abendgebet, Alte ref. Kirche

Donnerstag, 16. Februar
9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar
19.00 Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Sa, 4.2.	18.00	Therese u. Bruno Leuthard
Mi, 8.2.	9.00	Paul und Robert Gyr
So, 12.2.	9.30	Gustav Joseph Schaffner
Fr, 17.2.	19.00	Fam. Kraushaar-Bucher

FAMILIENSONNTAG

5. Februar 2012, 11.15 Uhr

«Dein Reich komme. Wie im Himmel,
so auf Erden ...»



Kein Mensch ist zu klein, um mit Herz, Fragen und Ideen nicht mit dabei zu sein. **Unsere 2.-Klässler** – die den Familiengottesdienst gestalten – beschäftigen sich im Religionsunterricht intensiv mit dem «Vater-Unser» und dem, was es in ihrem Alltag bereits bedeuten kann. Das Plakat von Dr. Beat Richner in unserem Untizimmer hat nicht nur Fragen ausgelöst, sondern auch zu den Feststellungen geführt, dass er doch eigentlich gut dabei mithilft, «Reich Gottes bereits jetzt und hier» werden zu lassen. **Dr. Beat Richner** – einer von uns und Vorbild für alle! Wir freuen uns, in diesem Gottesdienst die **Schwester von Dr. Richner, Frau Dr. Annaregula Lutz-Richner**, begrüßen zu dürfen. Sie wird uns von ihrem Bruder direkt berichten. Musikalisch wird **Lukas Walker**, ein Schüler aus Wollishofen unseren Gottesdienst mitgestalten. Er konnte Dr. Beat Richner im Herbst in Kambodscha erleben und möchte seinen Teil beitragen. Das Kirchenopfer wird zugunsten der Kinderspitäler Kantha Bopha aufgenommen. **Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen.**

Bibelgespräch

Zur Thematik
«Gottes Stimme hören ...
... und antworten»

Gott spricht den Menschen an, und dieser hört oder überhört Gottes Botschaft. Gott wartet auf die Antwort des Menschen. Diese Thematik zieht wie ein roter Faden durch die verschiedenen Bücher der Bibel. An folgenden vier Abenden wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen und von den eigenen Erfahrungen mit Gottes Wort voneinander lernen. Am Donnerstag, 23. Februar, 1./8. und 15. März, jeweils von 18.30 bis 20.15 Uhr im Sitzungszimmer (2. Obergeschoss des Pfarreizentrums)
Alfons Arpagaus, Seelsorgehelfer

Wir begrüßen die **Harmonie Wollishofen**, die in unserem Gottesdienst vom 4. Februar, 18.00 Uhr, die musikalische Begleitung stellt. Anschliessend an den Gottesdienst werden sie noch ein kleines Kirchenkonzert halten.

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Frauenjassen.

Interessentinnen sind herzlich willkommen.



Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr

Generalversammlung des SVKT,
Pfarreizentrum

Donnerstag, 9. Februar, 14.00 Uhr, KGH Kilchbergstrasse 21
Ökumenische Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren



«Griechenland, die Farben des Meeres». Von Bucht zu Bucht rund um den Peloponnes. Wild und zerklüftet ist die Küstenlinie des Peloponnes, wo sich lange Sandstrände mit

grossen und kleinen Buchten abwechseln und das Meer in allen nur denkbaren Blautönen leuchtet. Hier gehen Fischer ihrem jahrhundertealten Handwerk nur noch als Hobby nach, sind die Gewässer doch ausgefischt. In den berühmten Tavernen der Fischerdörfer erwartet man den Besucher aber noch immer mit reich gedecktem Tisch.

Dia-Vortrag von Samuel Haldemann

Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, GV des Franziskus Chores, Pfarreizentrum



Schon fast wieder vergessen sind die vier Rorate-Gottesdienste im vergangenen Dezember 2011. Von Ihren Spenden am traditionellen «Roratezmorge» konnten der Kinder-Spitex (kispex) Zürich, wie bereits im vergangenen Jahr, der Reingewinn von Fr. 308.20 überwiesen werden. Wir danken Ihnen ganz herzlich!

i.A. der Kirchgemeinde St. Franziskus

Marianne Bühler



Mittagstisch 2011

Im vergangenen Jahr haben wir vom Mittagstisch-Team mit der Durchführung des monatlichen Mittagstisches einen Reingewinn von Fr. 250.– erwirtschaftet.

Das Mittagstisch-Team, das seinen Einsatz freiwillig und unentgeltlich leistet, hat beschlossen, dieses Geld der Kinderspitex, Sektion Zürich, zukommen zu lassen.

Viele Familien mit schwerstbehinderten Kindern in unserer Stadt können den schweren Alltag mit Hilfe der Kispex bewältigen. Wir freuen uns, einen Beitrag dazu geleistet zu haben.

Für Ihre Treue bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns, Sie und natürlich auch weitere Gäste am nächsten Mittagstisch, am Dienstag, 14.2.2012, wieder im Kirchgemeindezentrum St. Franziskus begrüßen zu können. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung im Pfarresekretariat unter 044 485 56 00.

Ihr Mittagstisch-Team

Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr SeniorInnen-Spielnachmittag, Pfarreizentrum. Herzliche Einladung zum Jassen, Spielen und Plaudern beim gemütlichen Zvieri.

Aesch-Birmensdorf-Uitikon



St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf / St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon
Telefon 044 737 13 40, Fax 044 737 06 14, Notfall 044 400 16 44, pfarramt@kath-birmensdorf.org

Petra Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Thomas Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Kurt Steiner, Pastoralassistent i.A., Tel. 044 737 13 60
 Othmar Kleinstein, Administrator, St. Theresia Zürich

Sekretariat: Yvonne Knecht und Jolanda Lisibach
 Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
 Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
 Homepage: www.kath-birmensdorf.org
 E-Mail: name@kath-birmensdorf.org

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar – Uitikon

17.00 Eucharistiefeier
 Anschliessend Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar – Birmensdorf

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Zürich

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar – Uitikon

17.00 Kommunionfeier

Sonntag, 12. Februar – Birmensdorf

11.00 Kommunionfeier

Kollekte: «tut»-Zeitschrift

WERKTAGS

Dienstags

19.00 Rosenkranz in Bi
 19.30 Gottesdienst in Bi

Donnerstags

9.00 Gottesdienst in Bi (nicht am 16.2.)
 9.45 El-Ki-Singen und Tanzen in Bi
 18.00 Gottesdienst in Ui (nicht am 16.2.)

Freitags

9.45 El-Ki-Singen und Tanzen in Bi

KALENDER

22.2. Aschermittwoch/Beginn Taizégebete Bi
 25.2. Krankensalbung in Ui
 2.3. Weltgebetstag der Frauen in Bi/Ui
 14.3. Kinder-Plauschnami in Ui
 17.3. Rosenaktion und Chicago-Fete in Ui
 18.3. Suppentage in Bi und Ui
 18.3. Laetare-Konzert in Ui (Stabat mater)

Hinweis pfarreiliche Sportferien:

Die Ferienzeiten der Regionen überschneiden sich, d.h. es ergeben sich drei Wochen: Vom 13.2. bis 5.3. gilt für unsere Pfarrei «Ferienregelung». Nur mittwochs ist das Sekretariat offen, Nachrichten dürfen Sie gern hinterlassen.

Hinweis Organist/-in:

Leider wird uns unser Organist Hans-Dieter Mutschler zum April verlassen. Ein Abschiedskonzert ist für den 18. März in Vorbereitung. Eine Stellenausschreibung über ca. 20% ist auf unserer Homepage zu finden oder in den Ausgangskästen beider Kirchen.

CARITAS-WOCHE

Rund 260000 Kinder leben in der Schweiz in Armut. Sie stehen abseits, sind sozial isoliert und leben in Haushalten, die auf Sozialhilfe angewiesen sind oder zu den «working poor» gehören. Folgen dieser Armut sind ungesundes Essen, prekäres Wohnen und hohe Risiken für das ganze Leben. Wer als Kind und Jugendliche(r) wenig Unterstützung erfährt und nicht gefördert wird, wird meistens auch als Erwachsene(r) im Abseits stehen – manchmal ein Leben lang. Denn nicht nur Reichtum wird vererbt, sondern auch Armut. Ein Teil der Caritas-Woche ist das Sammeln von Mitteln, die Hilfe erst ermöglicht. JL



ERSTKOMMUNION FAMILIEN-ANLASS

5. Februar,
 14.30–18.15 Uhr, Uitikon

«Kostbar, Kommunion und Kristalle»

Alle Erstkommunionkinder und dazu mindestens je ein Elternteil treffen sich zur Vorbereitung des Festes. Wir vertiefen das Thema, gestalten mit den gesammelten Kristallen, planen die Musik und Dekoration, probieren die Kleider und liefern Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

M. Wiederkehr, K. Steiner,
 A. Bayer, E. Burch, P. Leist und St. Strotz

KRANKENSALBUNG

Am Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes (11.2.) ist der Welttag der Kranken, der vor knapp 20 Jahren vom Papst für die katholische Kirche festgesetzt wurde. Seit über 70 Jahren begeht die Schweiz ökumenisch den Krankensonntag Anfang März. Wir haben dieses Jahr für die Spendung des Sakraments ein Datum in der Mitte dieser beiden gewählt und die Form wird sich auf Anregung von Pfr. Huber ein wenig von der bisherigen unterscheiden.

In den vergangenen Jahren war die Möglichkeit zum Empfang dieser «geistlichen Stärkung in physischem oder psychischem Leiden» im Anschluss an einen Vorabendgottesdienst gegeben, früher gelegentlich auch einmal in einer separaten Feier während der Woche und natürlich immer persönlich auf Anfrage.

Diesmal möchten wir eine **Krankensalbungsfeier** anstelle des Vorabendgottesdienstes anbieten, d.h. die Salbung findet innerhalb des Gottesdienstes statt (**Sa, 25.2., 17.00 Uhr Ui**). Übrigens eine Reise nach Lourdes privat oder im Anschluss an die Schweizerische Wallfahrt (28.4. bis 4.5.2012) ist eine gute Möglichkeit für Stärkung und Gemeinschaft in mühevollen Zeiten. PL

STERNESINGER-HAUSBESUCHE

Sechs Kinder waren im Januar unterwegs, um den Segen in zehn Häuser zu bringen. Insgesamt durften sie Fr. 520.– sammeln; somit können wir mit der Kollekte Fr. 811.60 an Missio überweisen. Das Geld kommt Kindern in Nicaragua zugute, dem diesjährigen Missio-Aktionsland. KS

KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2011

Juli	Fr.
Peterspfennig	359.05
ACAT – Christen gg Folter	243.55
Flüchtlingshilfe SJ	163.35
MIVA – Transportmittel in 3W	399.25
August	
Caritas Dürre Ostafrika	746.25
Haus zur Stauffacherin	195.80
Interteam	153.–
Caritas Schweiz	299.60
September	
Aufgaben Bistum	179.85
Bedürfnisse Pfarrei	165.45
Inländische Mission	54.90
Christian Solidarity Internat.	478.10
oeKU – Kirche und Umwelt	379.10
Oktober	
AKuT – AG Kirche und Tiere	293.45
Kindermissio	261.20
Missio	573.45
Priesterseminar Chur	175.20
November	
Kath. Schulen	286.45
Friedensfrauen (SKF)	200.–
Elisabethenwerk (SKF)	426.35
Missio Schutzengel AIDS	238.35
Dezember	
Seelsorgeausbildung 3. Weg	65.–
Kinderhilfe Uitikon (Konzert)	1149.45
Zürcher Lighthouse	366.60
Green Cross – Strahlenopfer	314.55
Kinderhilfe Bethlehem	1754.75

FRÖHLICHES GEBEN

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Kollektenkörbe einen eklatanten Nachteil haben, den man in der Kirche so gar nicht erwartet: Leicht kann man eine Münze hineinwerfen, doch einen Geldschein muss man mühevoll falten, um ihn dort unterzubringen. Die Kirche rechnet scheinbar gar nicht mit grosszügigen Spenden. Doch im Kollektenkorb der Kathedrale St. Gallen finden sich in letzter Zeit immer wieder Zehnernötli, die kunstvoll in ein Schiffchen verwandelt worden sind. Das wäre vielleicht einmal eine Idee: Man sollte einen Kurs anbieten: Kreative Faltarbeiten mit Banknoten – Schiffchen, Flugzeuge, Vögel. Auf diese Weise wäre die sonntägliche Spende mit einem ausgesprochenen Lustgefühl verbunden. Genau so, wie auch Paulus einst in Korinth für seine Jerusalemkollekte geworben hat: «Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.» (2 Kor 9,7) Ob es in seiner Gemeinde auch schon einen Banknötli-Falter gegeben hat? TL (nach kipa).

KOK III – Spiritualität

Fr, 10.2., 19.00 Uhr, Ui, mit Kurt Steiner